

Zum Einsatz der Aufgabenkarten

Im ersten und zweiten Schuljahr werden die Grundlagen für das weitere Lernen gelegt. In Mathematik ist es besonders wichtig, dass die Kinder am Ende des zweiten Schuljahres sicher das kleine Einmaleins beherrschen und sicher und schnell bis 100 addieren und subtrahieren können. Regelmäßiges Üben kann dabei helfen. Sind die Aufgaben des kleinen Einmaleins und des kleinen Einsdurcheins gut gefestigt und verinnerlicht, so profitieren die Kinder auch beim Rechnen in größeren Zahlenräumen immer wieder sehr davon.

Als ergänzende Materialien werden dafür an dieser Stelle die Aufgabenkarten des kleinen Einmaleins und des kleinen Einsdurcheins zum Ausdrucken angeboten.^{1*} Auf der ersten und dritten Seite finden Sie jeweils die Aufgaben, auf der zweiten und vierten Seite die zugehörigen Lösungen für die Rückseite der Karten. Wenn Sie die Datei doppelseitig ausdrucken (mit der Einstellung „über die lange Seite drehen“), stehen die Lösungen gleich richtig hinter den Aufgaben. Alternativ können Sie die Lösungsseiten auf die Aufgabenseiten kleben. Dann können Sie die Kärtchen entlang der vorgegebenen Linien ausschneiden.

Beim kleinen Einmaleins und kleinen Einsdurcheins gibt es einige besondere Aufgaben, die die Kinder schnell verinnerlichen sollten und die zum Ableiten anderer Aufgaben genutzt werden können: Hierzu gehören die Aufgaben der Zweier-, Fünfer- und Zehner-Reihe, ihre Tauschaufgaben sowie die Quadrataufgaben. Diese Aufgaben sind besonders hervorgehoben.

Beim Üben mit den Karten sollten erst gegen Ende des zweiten Schuljahres alle Karten vermischt eingesetzt werden. Zunächst ist es sinnvoll, jeweils zum Thema passende Aufgaben auszuwählen, z. B. nur Malaufgaben aus einer oder ausgewählten Einmaleinsreihen und evtl. zugehörige Geteiltaufgaben. Mit fortgeschrittener Sicherheit der Kinder kann mehr und mehr gemischt werden.

Vorschläge zur Arbeit mit den Aufgabenkarten:

- *Karteikasten*: Kärtchen wie bei einem Karteikasten mit der Aufgabenseite nach vorne sortieren und nacheinander rechnen. Fällt eine Aufgabe leicht, rutscht sie nach hinten, fällt sie schwer, wird sie beim nächsten Durchgang wiederholt.
Achtung: Bitte je nach Übungsbereich Aufgaben mit zum Beispiel noch nicht geübten Einmaleinsreihen vorher aussortieren.
- *Stechen (für 2 oder mehr Kinder)*: Die Aufgabenkarten werden gleichmäßig verteilt. Jeder Spieler legt einen Stapel mit Karten mit der Aufgabenseite nach oben vor sich und spielt immer die oberste Karte: Die Aufgabe wird gelöst. Wer das größte Ergebnis hat, bekommt alle Karten aus dieser Runde und legt sie beiseite. Wer nach einem Durchgang die meisten Karten hat, hat gewonnen.
- *Wettrechnen*: Alle Kärtchen werden mit der Aufgabenseite nach oben auf dem Tisch verteilt. Die Spieler tippen reihum auf eine Karte und nennen das Ergebnis. Ist es richtig, darf der Spieler die Karte behalten. Ist das Ergebnis falsch, bleibt die Karte liegen. Wenn alle Karten weg sind, hat der Spieler mit den meisten Karten gewonnen.

Viel Erfolg und viel Spaß beim Rechnen!

Ihr Mathematik-bärenstark-Team



1* Im Downloadbereich für Klasse 1 finden Sie Aufgabenkarten zu plus und minus.